



AUFGESTELLT SCHÖNINGEN, DEN 22. OKTOBER 1966
STADT SCHÖNINGEN, STÄDTISCHE BAUVERWALTUNG

Lohmeyer
DER PLANVERFASSER

HAT AUSGELEGEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAU-
GESETZES IN DER FASSUNG VOM 23. JUNI 1960 IN DER ZEIT
VOM: 19. Nov. 1966 BIS: 18. Dez. 1966
ORT: SCHÖNINGEN DEN: 28. Dez. 1966

Laumann
STADTDIREKTOR

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAU-
GESETZES IN DER FASSUNG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN
VERBINDUNG MIT § 6 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORD-
NUNG VOM 4. MÄRZ 1955 (NDS. GVBL. S. 55) IN DER SITZUNG
DES RATES DER STADT AM: 26. Jan. 1967 30. Jan. 1967

Tark
BÜRGERMEISTER

Laumann
STADTDIREKTOR

GENEHMIGT GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAU-
GESETZES IN DER FASSUNG VOM 23. JUNI 1960 MIT VERFÜGUNG
BRAUNSCHWEIG, DEN 15. 2. 1967
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZ.
BRAUNSCHWEIG - ABT. I H HOCHBAUABTLG. DEZ. H IV



BEKANNTMACHT AM: 3. März 1967 GEMÄSS § 12. DES BUNDES-
BAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 23. JUNI 1960

Laumann
STADTDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN D. STADT SCHÖNINGEN
„DIESSEITS DES KANNENSTIEGES“

FLUR 26
MASZSTAB 1:1000